

Weiterbildung: Nichts geht mehr? – Umgang mit psychisch belasteten Mitarbeitenden im Betrieb

In Kooperation mit dem Gesundheitsdepartement Basel-Stadt und der IV-Stelle Basel-Stadt

Wussten Sie, dass fast jede zweite Person in ihrem Leben mindestens einmal an einer psychischen Erkrankung leidet? Mit hoher Wahrscheinlichkeit betrifft dies also auch Mitarbeitende in Ihrem Umfeld. Trotzdem sind psychische Erkrankungen in der Arbeitswelt nach wie vor ein Tabu. So versuchen sich Betroffene oft nichts anmerken zu lassen und arbeiten trotz Erkrankung normal weiter. Nicht selten führt diese Situation irgendwann zu Konflikten zwischen Arbeitgeber oder Personen im Arbeitsumfeld - Konflikte, die sich vielleicht hätten vermeiden lassen, wenn frühzeitig hätte reagiert werden können.

Inhalte und Ziele der Weiterbildung

- Hilfreiche Tipps zum Erkennen von Anzeichen psychischer Krankheiten und zum Umgang mit psychisch belasteten Mitarbeitenden.
- Förderung des gegenseitigen Verständnisses aller Beteiligten durch den Erfahrungsaustausch mit Betroffenen und Fachpersonen.
- Handlungsansätze für typische Probleme kennenlernen und diskutieren
- Kennenlernen verschiedener Hilfsangebote und Anlaufstellen
- Erfahrungsaustausch und Diskussion

Ihr Weiterbildungs-Team

Durchgeführt wird die Weiterbildung von einem Team, bestehend aus Dr. med. Roderich Kösel (Psychiater), Daniel Eberle (Fachperson der IV-Stelle Basel-Stadt), zwei Experten aus Erfahrung (Melanie Berger und Roland Schielly), sowie Caroline Doka (Moderatorin).

Zielgruppe:	Führungskräfte, HR-Fachpersonen und Interessierte ¹ (Platzbeschränkung: 20 Teilnehmende)
Datum und Uhrzeit:	21. September 2021, 08.00 – 12.00 Uhr
Ort:	«Schöpfli» auf der Sportanlage Rankhof an der Grenzacherstrasse 405, 4058 Basel
Kosten:	CHF 75 bis 100.- pro Person (abhängig von der Teilnehmeranzahl)
Anmeldung bis 01.09.21:	Gsünder Basel Lya Feitknecht, Fachbereichsleiterin Betriebliche Gesundheitsförderung Tel.: 061 551 01 31 Mail: l.feitknecht@gsuenderbasel.ch

¹ Die Weiterbildung wird für Firmen mit 15 und mehr Mitarbeitenden in Führungs- oder HR-Positionen auch firmenintern angeboten.